

# Unser HEIMBLÄTTLE

Neues aus dem Haus im Park



Bauernregel:

Fällt Reif am 1. Mai,  
bringt er im Feld viel Segen herbei.

Trockener Mai – Wehgeschrei,  
feuchter Mai – bringt Glück herbei!



Das Redaktionsteam

### Impressum

Herausgeber:  
Haus im Park  
Bahnhofstraße 34  
72406 Bisingen  
Telefon 07476/9439-11  
V.i.S.d.P.: Marianne Haug  
Einrichtungsleitung

Redaktion:  
Beiter, Achim  
Glatthaar, Jens  
Graf, Margot  
Haug, Marianne

Träger:  
Wohlfahrtswerk  
für Baden-Württemberg  
Schloßstraße 80, 70176 Stuttgart  
Tel. 0711/61926-0  
info@wohlfahrtswerk.de  
www.wohlfahrtswerk.de

Fotos:  
Haus im Park  
Pixelio.de

Druck:  
Druckhaus Mayer  
Zollerstraße 2  
72406 Bisingen  
Internet: www.druckhaus-mayer.com

Liebe Leserinnen und Leser,

„Oh Mai, oh Mai, geh nie vorbei ...“

Dieses Kinderlied beschreibt auf einfache Weise, wie schön der Monat Mai ist.

Innerhalb weniger Tage ist das Heranwachsen und Aufblühen der Blumen zu beobachten. Diese Farben und Blütenpracht tun unserer Seele wohl, sie berühren unser Herz und unser Gemüt, wir sprechen vom „Wonnemonat Mai“.

Aber im Mai kommen auch die berühmten Eisheiligen vom 12. bis 15. Mai, hier müssen sich die Pflanzen nochmals warm anziehen, damit sie weiter gut gedeihen können.

Am 12. Mai ist Muttertag und unser Café-Team würde sich über einen Besuch freuen. Als Angebot gibt es ein Muttertag-Eisbecher. Da der Vatertag ja nur drei Tage vorher gefeiert wird, dürfen natürlich auch alle Väter gemeinsam mit ihren Angehörigen den Muttertag-Eisbecher in unserem Café genießen.

In diesem Sinne: Erfreuen Sie sich an der üppigen Schönheit dieses Monats und seien Sie gefasst auf den Besuch der unwirklichen Herrschaften, die noch einmal für Kälteeinbrüche sorgen können.

Ihr Redaktionsteam

P.S.: Als Anmerkung und auf Neudeutsch „Save the Date“: Am 14.07.2024 feiern wir unser Sommerfest für Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen.

# Die Seite des Fördervereins Altenhilfe Bisingen e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Mitglieder

Der Monat Mai (mit Sonnenschein) ist ein sehr sympathischer Monat...

Er beginnt mit einem Feiertag, dem Tag der Arbeit, und hat häufig in seinem Gefolge noch viele weitere Feiertage, wie Christi Himmelfahrt, Pfingsten und in diesem Jahr auch Fronleichnam. In Baden-Württemberg und in Bayern gibt es dazu auch noch 14 Tage Pfingstferien. Der Mai, ein wahrer Wonne-monat, wie er immer von vielen Menschen titulierte wird?

Der Monatsname Mai stammt aus der römischen Zeit. Der Monat Maja, war der Göttin der Fruchtbarkeit gewidmet. Die Göttin, die auf den Feldern und Wiesen alles sprießen lässt. Wir sollten uns auf diesen Monat mit all diesen Feiertagen freuen.

Das Leben verlagert sich oft wieder nach draußen. Die Temperaturen sind beständiger als im April, wenn auch die Eisheiligen vom 12.-15. Mai, den Obstbauern manchmal die Ernte verderben können.

Aber auch unsere Geranien und viele andere Blumen mögen diese Kälte gar nicht. Doch das leuchtende Grün und die vielen Farben, das überall in der Natur zu sehen ist, macht gute Laune. Dazu kommt nun frisches Gemüse, das auf vielen Märkten nun zum Kauf angeboten wird.

Außer dem Pfingstfest und den anderen Feiertagen findet immer am 2. Sonntag im Mai der Muttertag statt. Eingeführt wurde in Deutschland dieser Tag im Jahre 1923. Wir haben allen Grund unsere Mütter zu ehren,

nicht nur an einem Tag im Jahr. Auf ihren Schultern lastet oft sehr viel Verantwortung. Neben den täglichen Haus- und Pflegearbeiten, den familiären Verpflichtungen und teilweise noch die Berufstätigkeit sowie vieles andere mehr, sind die Tage ausgefüllt.

Dafür ist immer Dank und Anerkennung angebracht.

Wie auch in anderen Monaten möchten wir Sie, liebe Heimbewohner zu einem schönen und gemütlichen Nachmittag in die Cafeteria einladen.

**Am Freitag, dem 17. Mai ab 15 Uhr wird uns wieder mit bekannten Melodien zur Unterhaltung und zum Mitsingen Herr Hubert Diemand (Huppy) erfreuen.** Wir freuen uns, Sie an diesem Nachmittag bei schönen Liedern, Kaffee und Kuchen in der Cafeteria zu begrüßen.

Bis dahin ...

Eine gute Zeit und alles Gute wünscht Ihnen von Herzen die gesamte Vorstandschaft des Fördervereins Altenhilfe e.V.

Kurt Mayer, 1. Vorsitzender



## Veranstaltungen im Mai

**Gruppengymnastik:** montags und mittwochs um 10:00 Uhr

<b>Mittwoch, 01.05.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Maiständchen des Musikvereins Steinhofen</b> vor dem Pflegeheim
<b>Freitag, 03.05.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Wiebkes Handpuppen</b> im Erdgeschoß
<b>Dienstag, 07.05.</b>	<b>15:15 Uhr</b>	<b>Gemeinsames Singen mit dem Besuchsdienst</b> im Erdgeschoß
<b>Freitag, 10.05.</b>	<b>15:45 Uhr</b>	<b>evangelischer Gottesdienst</b> im Erdgeschoß
<b>Freitag, 17.05.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Musikalische Unterhaltung mit Huppy</b> <b>Alleinunterhalter Hubert Diemant</b> – organisiert vom „Förderverein Altenhilfe e.V.“ – im Erdgeschoß
<b>Dienstag, 21.05.</b>	<b>15:30 Uhr</b>	<b>Maiandacht</b> im Erdgeschoß
<b>Freitag, 24.05.</b>	<b>15:45 Uhr</b>	<b>katholischer Gottesdienst</b> im Erdgeschoß

## Mailed

Der Schnee zerrinnt, Der Mai beginnt, Die Blüten keimen Auf Gartenbäumen Und Vogelschall Tönt überall.	Pflückt einen Kranz, Und haltet Tanz Auf grünen Auen, Ihr schönen Frauen, Wo junge Main Uns Kühlung streun.	Wer weiß, wie bald Die Glocke schallt, Da wir des Maien Uns nicht mehr freuen: Wer weiß, wie bald Sie, leider, schallt.	Drum werdet froh, Gott will es so, Der uns dies Leben Zur Lust gegeben! Genießt der Zeit, Die Gott verleiht!
---	--	--	---

*Ludwig Hölty*

## Soziale Aktivitäten



Viel Spaß hatten die Bewohnerinnen und Bewohner beim Spielen am Tischkicker. Der Tischkicker fördert die soziale Interaktion, das Reaktionsvermögen, die Motorik und gleichzeitig auch die Interaktion mit den Mitspielern. Die Bewegung wirkt sich sicher auch positiv auf Stressabbau aus.



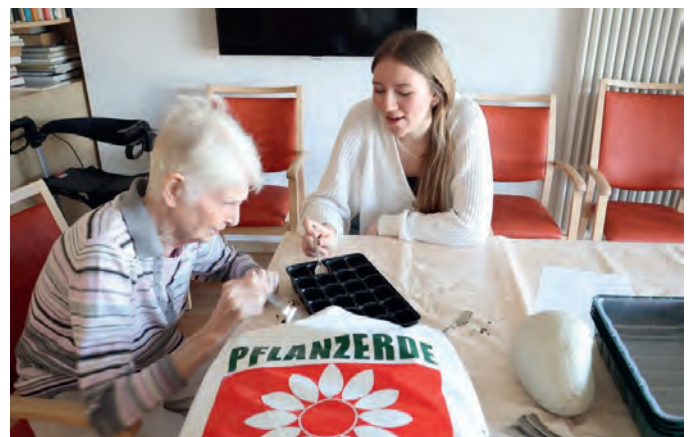
Schön dekoriert war auch wie in jedem Monat die Kaffeetafel für den monatlichen Geburtstagskaffee. Am ersten Freitag des Monats findet diese Feier für die Geburtstagskinder des vergangenen Monats statt. Bei selbstgebackenem Kuchen verbringen die Jubilare einen geselligen Nachmittag zusammen und erzählen von Geburtstagsfeiern früherer Jahre.

Auch das Hochbeet wurde schon bepflanzt. Es gab ja schon wunderschön warme Tage im April und sogar die Radieschen sprießen schon. Die Mitglieder der Kochgruppe können immer wieder Schnittlauch und andere Gartenkräuter gut gebrauchen!

Leider wurde es in der zweiten Aprilhälfte recht kalt und die GärtnerInnen hoffen, dass ihr liebevoll Gepflanztes das nasskalte Wetter gut übersteht und keinen Schaden nimmt. In Planung zum Einpflanzen sind noch Erdbeeren, Gurken, Paprika und anderes Gemüse.



Tomaten sind schon gesät, die bald pikiert und in Töpfe gepflanzt werden können. Schön wäre es, wenn die diesjährige Ernte auch so ertragreich ausfällt wie letztes Jahr. Guten Appetit!



# Rätsel

## Mai-Rätsel

- 1.) Was wird am Tag vor dem 1. Mai aufgestellt?
- a) Weihnachtsbaum
  - b) Maibaum
  - c) Osterstrauß
- 2.) Welcher Käfer hat Punkte?
- a) Maikäfer
  - b) Marienkäfer
  - c) Mistkäfer
- 3.) Welches Kraut kommt in die Maibowle?
- a) Rosmarin
  - b) Pfefferminze
  - c) Waldmeister
- 4.) Was für ein Monat ist der Mai?
- a) Freundliche-Monat
  - b) Wonnemonat
  - c) Nasser-Monat
- 5.) Welcher Tag findet im Mai statt?
- a) Ostern
  - b) Tag der Deutschen Einheit
  - c) Muttertag
- 6.) Wer lässt uns im Mai nochmal frieren?
- a) die Schneeteufel
  - b) die Eisheiligen
  - c) die Frostengel
- 7.) Was wird am 1. Mai gefeiert?
- a) Tag der Arbeit
  - b) Tag der Ruhe
  - c) Tag der Muße

**Viel Spaß beim Raten!**  
Auflösung gibt es auf der Seite 8

## Heimatliedersingen

Am 11. April fand nach längerer Pause das traditionelle Heimatliedersingen wieder einmal im Haus im Park statt.

Zu Beginn begrüßte der Vorsitzende des Fördervereins Altenhilfe e.V., Herr Kurt Mayer, die Gäste, die an diesem Nachmittag zahlreich zum Singen in das Haus im Park gekommen waren, die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes und der Seniorenwohnanlage und besonders Herrn Heinz Marquart unter dessen Leitung das Heimatliedersingen steht.



Bei Kaffee und Kuchen stimmten die sangesfreudigen Seniorinnen und Senioren in der vollbesetzten Cafeteria viele bekannte Volks- und Heimatlieder an, die Herr Heinz Marquart auf seinem Akkordeon begleitete. Es wurden auch immer wieder von den Anwesenden Liedwünsche geäußert, die sodann gleich von allen gemeinsam gesungen wurden.

Zwischendurch bereicherte Frau Hildegard Schell mit ihrem Gedichtvortrag den Gesangsnachmittag, sowie auch Herr Heinz Marquart, der mit dem bekannten Gedicht „April, April“ die Anwesenden gekonnt unterhielt. Dies wurde

mit viel Applaus belohnt. Nachdem gemeinsam das Hohenzollernlied gesungen worden war, verstand es Herr Kurt Mayer mit einem hierzu passenden Gedicht dies abzurunden. So verging der Nachmittag



in geselliger Runde bei fröhlichem Gesang. Nach den Abschiedsliedern „’s ist Feierabend“ und „Nehmt Abschied, Brüder“, bedankte sich Herr Mayer bei allen, die zum gemeinsamen Singen gekommen waren, besonders Herrn Marquart für die Gestaltung dieses Nachmittages. Zum Schluss ließ man mit „Diese Stunde geht zu Ende“ gemeinsam das Heimatliedersingen gesanglich ausklingen.



Wir danken allen, die zum Gelingen des Heimatliedersingens an diesem Nachmittag beigetragen haben. Besonders Herrn Marquart, Herrn Mayer, den Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes und allen, die durch ihren Gesang und Gedichtsbeiträge diesen Nachmittag bereichert haben.

## Pommestag



Glücklich waren die BewohnerInnen am Pommestag in der dritten Auflage. Herr Naso, der inzwischen zum Pommestagprofi geworden ist, baute seinen Stand vor dem Haus im Park auf und frittierte Pommes im Akkord, die je nach Wunsch mit Ketchup und/oder Mayonnaise angereichert wurden.

Frau Graf versorgte die BewohnerInnen auf dem Wohnbereich, die TeilnehmerInnen der Gruppengymnastik machten gleich einen Zwischenstopp in der Cafeteria und ließen es sich schmecken.



In Deutschland werden Pommes vorwiegend mit Ketchup und/oder Mayonnaise verzehrt. Dagegen in Großbritannien werden die Pommes mit Essig angeboten, was für uns sehr schwer vorstellbar ist. Beim nächsten Pommestag wollen die BewohnerInnen testen, wie die Pommes in anderen Ländern verzehrt werden.

## Spargelwoche

Für die Woche vom 27. Mai bis 02. Juni hat das Team der Küche für die Bewohnerinnen und Bewohner des Haus im Park und die Kunden unseres Menü Mobil einen besonderen Speiseplan kreiert.

Passend zur Saison gibt es in dieser Woche allerlei Leckereien rund um das Thema Spargel. Von Suppe bis Nachtisch über Hauptgericht, alles steht unter dem Motto Spargel.

Fällt das Wort „Spargel“ denken die meisten an den weißen Spargel auch Bleichspargel genannt. Der Spargel ist weiß, weil er durch Erdwälle vor dem Sonnenlicht geschützt wird, damit er die Farbe und das Aroma behält. Kommt er mit der Sonne in Kontakt, verfärbt er sich erst violett und dann grün.

Mitte/Ende April wird mit der Spargelernte begonnen und diese endet aber jedes Jahr pünktlich am 24. Juni, dem Johannistag.

Der Grund dafür ist, dass Spargelpflanzen eine ausreichend lange Pause benötigen. Bevor der erste Frost über die Pflanzen geht, sollten sie mindestens 100 Tage geruht haben. Spargel ist sehr gesund und vor allem kalorienarm. 100 g haben sage und schreibe nur circa 18 kcal. Er besteht aus 93 Prozent Wasser und wirkt deshalb auch entwässernd. Vitamine und Mineralstoffe sind auch reichlich vorhanden, insbesondere Folsäure, Vitamin A und E, Kalium und Calcium. Somit freuen wir uns auf die kalorienarme, vitaminreiche Spargelwoche und lassen uns überraschen, was der Speiseplan so alles hergibt.



## Café im Park

### Café-Angebot im Mai



**2 Kugeln Vanilleeis  
serviert  
auf einem heißen Espresso**

**3,90 €**

\*\*\*\*\*

**Muttertag-Angebot  
am 12.05.24**



**„Erdbeereisbecher“  
Vanilleeis, Erdbeeren  
und Sahne**

**4,50 €**

## Aprilscherz

Im April-Heimblättle hatten wir einen Aprilscherz. Haben sie diesen erkannt? Unsere Rikscha sollte als Menü Mobil genommen werden, damit unsere Kunden CO<sub>2</sub>-neutral beliefert werden können. Dies war natürlich nur ein Aprilscherz! Unsere Strecken sind leider zu weit und unsere Fahrer müssten sich ganz schön ins Zeug legen, damit das Essen warm bei unseren Kunden ankommen würde.

Der Umweltaspekt wäre zwar wünschenswert, aber leider nicht umsetzbar.

Vielen Dank an Herrn Krüsselin, der den Spaß mitgemacht und sich auf die Rikscha fürs Bild gesetzt hat.

Die Rikscha ist weiterhin „nur“ für Ausflüge da.



### Lösung von Seite 5:

1. b.)
2. a.)
3. c.)
4. b.)
5. c.)
6. b.)
7. a.)

---

# Tschoni grüßt euch alle miteinander!

---

Liebe Leserinnen und Leser,

pflichtbewusst komme ich immer mit meinem Fahrrad zum Dienst, damit mein CO<sub>2</sub>-Abdruck klein bleibt. Da es hier den Berg leicht hoch geht, kann ich nicht so schnell fahren. Als ich am Dienstag, den 23.04. um die Ecke beim Teich fahre, sehe ich so ein Vogel am Teich sitzen. Ich dachte mir zuerst so ein schöner Vogel und nahm das Handy in die Hand, um ein Foto zu machen. Schließlich wollte ich Sie darüber informieren. Sicher haben einige von Ihnen den Vogel selbst aus dem Fenster gesehen.



Da ich das Handy eh schon in der Hand hatte, wollte ich auch noch wissen, was genau das für ein Vogel ist. Für meinen Artikel ist so was ja wichtig. Das Internet verriet mir, dass es sich um ein **Graureiher** (*Ardea cinerea*), auch **Fischreiher** genannt handelt. Sehr interessant. Die Flügelspannweite beträgt zwischen 175 und 195 Zentimeter. Ah... und er kann bis zu 2 Kilogramm wiegen. Jetzt war ich schlauer. Ich hätte mir denken können, als ich den Namen gelesen habe: **Fischreiher**. Er ernährt sich hauptsächlich von Fischen. Jetzt hatte ich Angst um unsere Fische im Teich. Er saß nicht nur so rum, nein er saß am gedeckten Tisch.

Ich fand ihn ja ganz schön, aber unsere Fische finde ich auch sehr



schön und die fressen den Reiher nicht. Also musste ich handeln. Er kann ja gerne vorbei kommen aber gegessen wird woanders. Als ich dann näher kam, hatte er wohl schon selbst gemerkt, dass er hier nicht willkommen ist und ist davongeflogen. Hoffen

wir, dass er woanders Nahrung gefunden hat und zu uns nur zu Besuch kommt.



Bis zum nächsten Mal

Euer Tschoni

## Unser Angebot

### Stationäre Pflege

Rundum gut versorgt,  
sich wie zu Hause fühlen.

### Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Zur Erholung nach Klinikaufenthalt, zur Entlastung von Angehörigen für begrenzte Zeit in besten Händen.

### Menü mobil

Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten zu Hause serviert.

### Mittagstisch

Mahlzeiten in der Cafeteria des Haus im Park in Gesellschaft einnehmen.

### Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Haben Sie Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit?  
Der Förderverein Altenhilfe e.V. Bisingen freut sich über neue Mitglieder.

### Cafeteria

Die hauseigene Cafeteria steht auch für Feste und Feiern nach Absprache zur Verfügung.

### Praktika und BFD

In den Bereichen Pflege und Küche bieten wir Praktika und BFD an.

## Café im Park

### Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr  
Sonntag: 14:30 bis 17:30 Uhr

Für Feiern und Veranstaltungen steht ein Nebenraum zur Verfügung.

Termine nach Vereinbarung.

### Haus im Park

Bahnhofstraße 34  
72406 Bisingen



Telefon: 0 74 76 / 94 39-0

Fax: 0 74 76 / 94 39-39

E-Mail: [haus-im-park@wohlfahrtswerk.de](mailto:haus-im-park@wohlfahrtswerk.de)

Internet: [www.wohlfahrtswerk.de](http://www.wohlfahrtswerk.de)